

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung** öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	26.09.2013

### **Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans unter TOP 7.1.7 der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 11.07.2013**

Es wird Bezug genommen auf die Anfrage Nr. AN/0705/2013 der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur für den 06.06.2013 terminierten Sitzung der Bezirksvertretung 6 (Chorweiler).

Die vorgenannte Anfrage lautete wie folgt:

*„Sind alle Aufzüge im Stadtbezirk Chorweiler zur Prüfung angemeldet worden?*

- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wenn ja, wie waren die Ergebnisse?*

*Gibt es bekannte Mängel?*

- *Wenn ja, wie sollen sie abgestellt werden und wer ist verantwortlich für die fristgerechte Durchführung der Arbeiten?“*

Hierzu hatte die Verwaltung – hier: das Bauaufsichtsamt – unter Vorlagen-Nummer 1890/2013 nach erfolgter Rücksprache mit den mit der obigen Thematik befassten Fachdienststellen (Wohnungsaufsicht der Stadt Köln sowie Betrieblicher Arbeitsschutz der Bezirksregierung Köln) Stellung genommen und im letzten Abschnitt der Stellungnahme erklärt:

*„Während bei der Wohnungsaufsicht aktuell kein Verfahren anhängig ist, bestätigte die Bezirksregierung dort anhängige Verfahren. Eine nähere Einzelaufstellung hinsichtlich der betroffenen Objekte und der jeweiligen Verfahrensstände war dem dort zuständigen Sachbearbeiter im Zuge der heutigen Kontaktaufnahme nicht möglich.“*

Gemäß Ziffer 7.1.7 des Auszuges aus der Niederschrift der 33. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 11.07.2013 bittet Bezirksvertreter Herr Kleinjans unter Bezugnahme auf die vorgenannte Stellungnahme der Verwaltung nunmehr darum, die in der Stellungnahme angesprochene Einzelaufstellung nachzureichen.

Hierzu teilt die Verwaltung nach zwischenzeitlicher weiterer Kontaktaufnahme mit der zuständigen Fachdienststelle bei der Bezirksregierung Köln Folgendes mit:

Die Übersendung einer Einzelaufstellung war dem dort zuständigen Sachbearbeiter nicht nur im Zuge der bereits im Juni erfolgten Kontaktaufnahme nicht möglich, sondern es kann sei-

tens der Bezirksregierung Köln generell die gewünschte Auflistung nicht zur Verfügung gestellt werden.